



SCHULEN MUSIZIEREN DIE BEGEGNUNG

SONNTAG, 10. FEBRUAR 2019 | 15 UHR
ELBPILHARMONIE KLEINER SAAL

HERZLICH WILLKOMMEN ...



... in der Elbphilharmonie zum Begegnungskonzert »Schulen musizieren«! Es ist schon das zweite seiner Art. Ohnehin finden bei uns im Haus das ganze Jahr über nicht nur hochklassige Konzertabende statt, sondern auch eine kaum mehr überschaubare Anzahl an Veranstaltungen für und mit Schülern aller Altersstufen. Schüler für Musik zu begeistern, gehört also zu unserem Alltag.

Umso spannender finde ich es, nun im Kleinen Saal zu erleben, was Schüler mit ihren Lehrern an den Schulen selbst gemeinsam erarbeitet haben. Das tun sie in aller Regel nach Unterrichtsschluss, also mit einem besonderen Maß an Engagement in ihrer freien Zeit und mit sicher auch heute spürbarem Elan.

Die fünf Ensembles, die sich heute dem Publikum präsentieren, sind nicht allein nach musikalischen Kriterien ausgewählt, sondern auch im Hinblick auf Vielfalt und pädagogische Inspiration. So ist erstmals auch eine Förderschule dabei, was ich sehr begrüße. Die jungen Musiker spielen nicht nur, sondern hören einander auch gegenseitig zu und beenden das Konzert mit einem gemeinsamen Finale. Ich bin sicher, dass diese Erfahrung eine zusätzliche Motivation zum Musikmachen ist.

Ich freue mich auf die große stilistische Bandbreite dessen, was die Schul-Ensembles für das heutige Konzert vorbereitet haben, und wünsche allen Besuchern ein schönes, unvergessliches Erlebnis in der Elbphilharmonie!

Christoph Lieben-Seutter
Generalintendant Elbphilharmonie & Laeiszhalle Hamburg

Principal Sponsors der Elbphilharmonie



Julius Bär



SCHULEN MUSIZIEREN – DIE BEGEGNUNG

»Information is not knowledge. Knowledge is not wisdom. Wisdom is not truth. Truth is not beauty. Beauty is not love. Love is not music. Music is the best.« Das hat der vor etwas mehr als 25 Jahren viel zu früh verstorbene Gitarrist und Komponist Frank Zappa in seiner Rockoper *Joe's Garage* formuliert.

Warum finden wir, dass Musik das Beste ist? Weil sie uns dabei hilft, das Alltägliche zu überschreiten, weil sie uns ermöglicht, gemeinsam mit anderen an herausfordernden Zielen zu arbeiten und weil sie uns Erfahrungen ermöglicht, die sinnlich und erfüllend sind. Vermutlich sind dies auch die Gründe, warum so viele Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Ihren Musiklehrerinnen und Musiklehrern ihre Freizeit dafür einsetzen. Die Früchte dieser Arbeit können wir heute erleben. Das freut nicht nur uns vom BMU, sondern auch die Elbphilharmonie und – da sind wir uns sicher – unser Publikum.

Wir möchten uns eine Schule ohne solche Aktivitäten nicht vorstellen. Daher setzen wir uns mit diesem Konzert, den vielen weiteren Begegnungs- und Schulkonzerten der Reihe »Hamburger Schulen musizieren« und einer aktiven politischen Arbeit für gute Rahmenbedingungen des Faches und der Ensemblearbeit Musik an Hamburger Schulen ein.

Unser Dank gilt all den engagierten Ensemble-Leiterinnen und -leitern, die die heutigen Ergebnisse erst möglich machen, dem Percussionisten Marcio Doctor von der NDR Bigband und der ehrenamtlichen Jury, die die Ensembles aus über 30 Bewerbungen ausgewählt hat: Johannes Kuhlmann, Ruth Exter, Esther Adrian und Johannes Rasch.

Wir wünschen uns allen ein unvergessliches Konzert in diesem wunderbaren Saal!

Torsten Allwardt und Thomas Frey
Bundesverband Musikunterricht e.V., Landesverband Hamburg
www.hh.bmu-musik.de



PROGRAMM

SCHULEN MUSIZIEREN – DIE BEGEGNUNG

EULENSPATZEN 4 / SCHULE EULENKRUGSTRASSE

LEITUNG **Marianne Steinfeld**

Uli Führe: Singen macht Spaß

Gebrüder Wolf: An de Eck steit'n Jung mit'n Tüdelband

Heymann/Ludwig: Wir sind Kinder einer Erde

Revolverheld: Lass uns gehen

Richard Sherman: Supercalifragilisticexpialigetisch

Fjarill: Ukuthula

DIE HEISSEN HÖRNER / JULIUS-LEBER-SCHULE

LEITUNG **Udo Petersen, Erek Siebel**

James Brown: I Feel Good

Simbel/Ruiz: Sway

Smith/Atkins: Set Fire to the Rain

Castillo/Kupka/Kessie: Diggin' on James Brown

SONG4EUROPE / STADTTEILSCHULE HORN

LEITUNG **Anneke Böhmert, Christian Lenz, Nis Nöhring**

Eigenkomposition: What do you want?

Stevie Wonder: Isn't she lovely?

Pause

DIE HEISSEN REIFEN / SCHULE HIRTENWEG

LEITUNG **Michael Huhn**

The Spencer Davis Group: Gimme Some Lovin'

U2: Pride (In the Name of Love)

Max Raabe: Fahrrad fahr'n

SCHULORCHESTER DER SOPHIE-BARAT-SCHULE

LEITUNG **Bernd Achilles**

Roland Barrett: Arabian Dance

Maurice Jarre: Lawrence of Arabia

MUSIKALISCHES FINALE

mit allen Ensembles gemeinsam

LEITUNG **Marcio Doctor**

David Barski, Johannes Kuhlmann MODERATION

In Kooperation mit dem



ENSEMBLES



EULENSPATZEN 4 SCHULE EULENKRUGSTRASSE

An der Grundschule Eulenkrugstraße spielt Musik eine große Rolle. Alle Viertklässler machen bei den »Eulenspatzen 4« mit. Jeden Mittwoch wird morgens eine Stunde geprobt. Mit Begeisterung singen die Schülerinnen und Schüler ganz unterschiedliche Lieder: Kinderlieder, Kanons, Songs von Liedermachern, Pop, Musik aus aller Welt manchmal sogar kleine Kantaten. Oft werden Musicals oder thematische Programme erarbeitet, zum Beispiel Lieder zum Thema Frieden.

Die Eulenspatzen treten bei vielen verschiedenen Gelegenheiten in der Schule auf, außerdem bei Chortreffen etwa im Michel oder im Stadtpark. 2009 vertraten die Eulenspatzen die Stadt Hamburg bei der Bundesbegegnung »Schulen musizieren«. Der Chor wird meist vom Klavier begleitet, oft auch von den Orchestern der Schule oder von einzelnen Instrumenten. Die Leitung hat seit über 20 Jahren die Musiklehrerin Marianne Steinfeld inne.

Constantin Bellmann, Ellen Betz, Ben Beyer, Lisa Biesenbach, Victoria Bitter-Suermann, Zalifah Blank, Lena Blazeovski, Jakob Böddeling, Luis Bogen-schneider, Fabienne Carstens, Marten Dwenger, Lina Eickmann, Elsa Elbel, Charlotte Feld, Johanna Gaebler, Gustavo Großner, Max Hanebuth, Karl Helgetveit, Laura Hirschberger, Tessa Jegeni, Mathilde Kansy, Laurenz Kirschstein, Lukas Krebs, Ina Kröger, Luise Kröger, Lasse Küchler, Sonia Marie Kühlewind, Jakob Kurnol, Kira Linnewedel, Constantin Littmann, Tessa Loehmann, Sophie Lohmann, Felis Michalke, Emilie Müller, Marc Ohlrogge, Suzan Özgen, Vishit Palatog, Tom Pickert, Lena Pohlmann, Stanislaw Poszumski, Juliane Rauhaus, Mia Reuter, Annie Saabye, Celina Schlichting, Trinity Schlosser, Johannes Schmaal, Lukas Schreiber, Jona Schuh, August Spiegel, Karl Standfuss, Ida Standfuss, Elin Studt, Jonathan Weiß, Niklas Weiß, Jacob Winkler, Minu Yapici, Elisa Zell

Querflöte Johanna Gaebler
Cajon Ben Beyer, August Spiegel
Klavier Anthonia Kahrs-Kaminski
Leitung Marianne Steinfeld



DIE HEISSEN HÖRNER JULIUS-LEBER-SCHULE

»Band is family!« Dieser Satz des amerikanischen Saxofonisten Richard Howell hat die Schülerinnen und Schüler der Bigband »Die heißen Hörner« so angesprochen, dass sie ihn auf ihre Band-T-Shirts gedruckt haben. Sozialer Zusammenhalt, gegenseitiges Vertrauen und persönliche Verbindlichkeit bilden die Basis für die große Spielfreude und Experimentierlust der Band. Die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler steht im Vordergrund des gemeinsamen Musizierens. Musikalisch hohe Qualität ist dabei ebenso wichtig wie Vielfalt im Repertoire, Balance, Groove und musikalische Ausdrucksfähigkeit.

Die Band spielt im Kern seit der Unterstufe zusammen und wächst dem Konzept der Schule entsprechend gemeinsam in die Oberstufe. Zurzeit sind die Bandmitglieder in den Klassenstufen 10 bis 12. Jedes Jahr Ende Januar fährt die Band auf eine fünftägige Intensiv-Probenphase nach Schleswig-Holstein.

Gesang Naima Musso, Laura Stange, Claire Ade
Flöte Melissa Neuenfeld
Alt-Saxofon Sarah Bien, Leo Löschenkohl, Mariell Matlik
Tenor-Saxofon Laura Sophie Helm, Melanie Wacker, Felix Kögel
Bariton-Saxofon Thorben Riedel, Esther Reichwein
Klarinette Marlene Wiehl, Maja Thulke
Trompete Jonas Sahling, Justus Hansen, Laura Leser, Ben Westphalen
Posaune Jaron Opel, David Sinaj, Luisa Schefisch
Klavier Laura Stange, Claire Ade
Gitarre Lukas Hitscher
Bass Alexandros Kostopoulos
Schlagzeug/Percussion Sven Baer, Julius Held, Joshua Timm
Leitung Udo Petersen, Erek Siebel



SONG4EUROPE STADTTEILSCHULE HORN

Vor eineinhalb Jahren startete das Projekt *song4europe* der Stadtteilschule Horn in Zusammenarbeit mit Schulen aus Mataró (Spanien), Birmingham und Istanbul sowie der benachbarten Hamburger Brüder-Grimm-Schule. Ziel des Projekts im Rahmen von Erasmus+ war die Produktion eines eigenen Songs und eines Musikvideos, beides mit professionellem Anspruch und mit allem, was dazu gehört: komponieren, Texte schreiben, singen, musizieren, tanzen, filmen und so weiter. Das ist mit dem Song »What do you want?« nun gelungen.

Die heutige Aufführung ist für die Mitwirkenden eine Art Vorpremiere. Denn offiziell vorgestellt werden Song und Video erst am 28. März um 19 Uhr in der Stadtteilschule Horn – im Rahmen eines Begegnungskonzerts aller beteiligten Schulen mit internationaler Besetzung. Gäste sind herzlich willkommen! Eine Vorab-Premiere gibt es schon heute in der Elbphilharmonie.

Auf Youtube: SongForEurope Erasmus

Gesang & Rap

Nasanin Amiri, Negin Amiri, Kaya Apelt, Vanessa Balde, Anthony Dumbery, Lilli-Fabienne Greve, Rojin Haran, Samira Hartlev, Yassimine Idrissou Bio, Manmeet Kaur, Joshua Klement, Sahar Neman, Amarachi Schlembach, Amina Ziba

Klavier Niklas Taddey

Gitarre Aleksandar Surdanovic

Saz Nilab Faqiry

Bass Eylem Remzi

Xylofon Vassilios Petropoulos

Schlagzeug Ike Otabor

Percussion

Damian Sosna, Viola Wennefehr, Bless Ernest Agyemeyebuah, Nathaniel Acheamfour, Lisa Draack

Leitung Anneke Böhmert, Christian Lenz, Nis Nöhring



DIE HEISSEN REIFEN SCHULE HIRTENWEG

Die Band der Schule Hirtenweg mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung besteht seit Anfang der 1990er Jahre. Hier musizieren etwa 12 Jugendliche der Sekundarstufe I einmal pro Woche im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts. Sie bringen sehr unterschiedliche Voraussetzungen und musikalische Vorkenntnisse mit. Das Repertoire enthält eigene Arrangements von Popsongs, die gemeinsam ausgewählt und geübt werden, bis Sound und Groove stimmen.

Den Bandnamen haben sich seinerzeit rollstuhlfahrende Schüler als »Markenzeichen« ausgedacht. Die Gruppe ist in den vergangenen Jahren regelmäßig auch außer Haus aufgetreten, so z.B. beim Schooljam-Festival, bei der »Nacht der Jugend« im Hamburger Rathaus sowie auf der Internationalen Gartenschau Hamburg. Mit ihren öffentlichen Auftritten dokumentieren »Die heißen Reifen« ihren Anspruch auf Teilhabe am kulturellen Leben einer Gesellschaft, die kreative Leistung von Menschen mit und ohne Behinderung anerkennt und wertschätzt.

Fynn Gagzow, Max Hagen, Melikset Kondayn, Alex Küstner, Max Odesser, Tjorben Petrowski, Conall Ryan, Junis Wesemann, Hamsa Yallow

Leitung Michael Huhn

Assistenz Marco Bonde, Christa Ganschow



SCHULORCHESTER DER SOPHIE-BARAT-SCHULE

Wollt Ihr nicht mal was mit geflüchteten persischen Musikern machen?« Diese Initiative des Kulturforums 21 im Erzbistum Hamburg bestimmte ein ganzes Schuljahr lang Programm und Arbeitsweise des Schulorchesters der Sophie-Barat-Schule, eines der drei katholischen Gymnasien in Hamburg. Man traf sich, spielte Stücke mit arabischer Melodik und Rhythmik, verbrachte gemeinsam ein Probenwochenende in einer Jugendherberge, suchte individuelle Veränderungs- und Improvisationsmöglichkeiten und feierte gemeinsame Aufführungen.

Die Mitglieder des Orchesters besuchen den Musikzweig mit wöchentlich vier Stunden Musikunterricht in den Stufen 5 bis 9. Das zuallererst auf ein soziales Miteinander angelegte Musikklassenkonzept dient dem Profil der Schule und seiner alltäglichen Gestaltung innerhalb der Schulgemeinschaft. Seit 2014 pflegt das Schulorchester eine Patenschaft mit der Hamburger Camerata mit einem jährlichen Konzert auf der Bühne der Laeiszhalle und professioneller Unterstützung in den Proben. Seit 2009 führt es regelmäßig einen Orchesteraustausch mit dem Schulorchester des Lycée Claude Monet in Paris durch und veranstaltet hier wie dort gemeinsame Konzerte. Das Orchester existiert seit 1985. Seit 2003 wird es von Bernd Achilles geleitet.

Solisten

Mohammad Rafi Bareghzhi, Rubab
Mostafa Rahsepar, Tombak
Aziz Ahmad Qoraishi, Gesang/Perc.
Javad Sarempour, Violine

Violine I

Nikolas Stoll, Lara Hummel,
Nele Rehfeldt, Elisabeth Hallens-
leben, Leonard Neetz, Marvin Lenz,
Ines Götschel, Caroline Stahl,
Katharina Rahmstorf, Marianne
Curschmann, Maria Miebach,
Marie-Helene Wysozki

Violine II

Franz Lienemann, Carla von
Bülow, Sophie Götschel,
Johannes Hummel, Annouk Huber,
Mailin Eggert, Charlotte Bläker,
Martha Blohm, Amrit Saini,
Julia Blohm, Kirsten Schach,
Amelie Marx, Nastasia Olszewski

Viola

Dominik Frydrych, Raphael Berutti,
Philippa Vickery, Zuzanna
Wagenführ, Katharina Hansen

Violoncello

Paula Eickmeier, Hanna Rickers,
Valentin Herrling, Emma Schubert,
Rose Curschmann, Florentin
Schöneich, Luz Schubert,
Alva Vickery

Kontrabass

Hannah Gudella, Teresa Hecht

Flöte

Lukas Pöllitsch, Luis Neuber,
Clara Buller, Ricarda Waibel,
Merle Weselmann, Emily Schmidt

Oboe

Sophie Korkisch

Klarinette

Sophia Niemietz, Marie Themlitz
Simon Fischer (Bassklarinette)

Fagott

Adrian Höcker

Saxofon

Theresa Kanitz

Horn

Benedikt Fischer, Esra Köster,
Anna Vatterodt

Trompete

Jakob Rahmstorf, Rafael Franco,
Maximilian Koehler

Posaune

Justus Themlitz, Chelsea Kwakye

Pauke, Perkussion

Pia Hyun, Frederick Wessel

Leitung

Bernd Achilles



MARCIO DOCTOR

Marcio Doctor ist Percussionist und Komponist. Er studierte Percussion, Schlagzeug und Klavier in Buenos Aires. Seine künstlerische Entwicklung zeichnet sich besonders durch seine intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen ethnischen Musiktraditionen aus. Als Komponist schreibt und produziert er Musik für Film, Radio-Features, Theater und TV.

Seit 1995 ist er festes Mitglied der NDR Bigband. In dieser Rolle wirkte er bei unzähligen Konzerten und CD-Aufnahmen mit. Beteiligt waren oft berühmte Gastmusiker wie der Sänger Al Jarreau, der Gitarrist Pat Metheny, der Pianist Gwylim Simcock oder der Stimmakrobat Bobby McFerrin. Marcio Doctor ist auch selbst als Solist aufgetreten, etwa mit dem Saxofonisten Michael Brecker oder der Bigbands des WDR. Für die CD *Some Skunk Funk* den letztgenannten erhielt er 2006 sogar einen Grammy Award!

WWW.ELBPILHARMONIE.DE

